

Presseeinladung

Zugbildung – Geisteswissenschaften mit der Bahn er-fahren

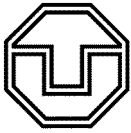
Einladung zur ersten Fahrt mit dem Reiseführer „ZugBildung“ der TUD

„Die beste Bildung findet ein gescheiter Mensch auf Reisen“ – dieser Ansicht war bereits Goethe, und diesen Grundgedanken verfolgt auch das Projekt „ZugBildung“ der TU Dresden unter der Leitung von Dr. Ludger Lieb. „ZugBildung“ hat sich zum Ziel gesetzt, mit Hilfe eines Hörbuchs und einer Begleitbroschüre („ZugBildungsPlan“) den Reisenden während der Zugfahrt auf unterhaltsame Weise geisteswissenschaftliche Forschung zu vermitteln. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) zeichnete die Idee im Hochschulwettbewerb zum „Jahr der Geisteswissenschaften 2007“ aus, und ermöglichte durch ein Preisgeld die Umsetzung des Projektes.

Insgesamt 18 Höreinheiten, in denen die ICE-Strecke von Eisenach nach Dresden kommentiert wird, entwickelten Geisteswissenschaftler verschiedenster Fachrichtungen an der TU Dresden. Anhand von markanten Reisepunkten entlang der Bahnstrecke, wie beispielsweise Burgen, Kirchen, Straßen und Industriebetrieben, stellen sich die einzelnen Fachbereiche in kurzen Beiträgen von je etwa acht Minuten vor. So ist beispielsweise bei Abfahrt in Eisenach ein kirchengeschichtlicher Beitrag über „Die Heilige Elisabeth von Thüringen“ (von Dr. Harald Wolter-von dem Knesebeck) zu hören. Die Literaturgeschichte stellt sich bei Gotha mit dem Hörtext „Die andere Welt vor den Toren der Stadt – Frau Holle und Tannhäuser im Hörselberg“ (Dr. Ludger Lieb) sowie in Weimar mit dem Thema „Die Ambivalenz der Klassik – Weimar als deutscher Gedächtnisort“ (Dr. Kerstin Stüssel und Dr. Ulrich Fröschle) vor. Und in Dresden präsentiert sich die Architektursoziologie mit dem Beitrag „Die Moderne einer versunkenen Gesellschaft – Dresdens Prager Straße (Heike Delitz und Dr. Joachim Fischer).

Premiere des ZugBildungs-Programms ist am Donnerstag, 11. Oktober 2007. Die Presse ist herzlich eingeladen, in einer ersten gemeinsamen Zugfahrt im ICE 1543 von Leipzig nach Dresden im Bordrestaurant das Hörbuch zu testen. Zustiege sind in Riesa sowie in Dresden am Bahnhof Neustadt zu folgenden Zeiten möglich:

Leipzig	ab	9.51 Uhr
Riesa	ab	10.24 Uhr
Dresden Neustadt	ab	10.45 Uhr
Dresden Hbf	an	11.01 Uhr



Pressestelle

Als Ansprechpartner stehen den Journalisten während der Zugfahrt der Projektleiter, Dr. Ludger Lieb, die Projektkoordinatorin, Ariane Kwasigroch, sowie einige der Autoren zur Verfügung.

Am Hauptbahnhof Dresden findet in der Querbahnsteighalle ab 11 Uhr ein Sektempfang mit Fototermin statt, bei dem das Hörbuch und die Begleitbroschüre präsentiert werden.

Da aus Platzgründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung bis spätestens Montag, 8. Oktober 2007, 12 Uhr, gebeten. Bitte geben Sie auch an, ob Sie an der ICE-Fahrt teilnehmen und wo Sie zusteigen, oder ob Sie nur zur Präsentation am Dresdner Hauptbahnhof kommen möchten.

Bitte diese Presseinformation auch an die Kultur- und Reisedredaktionen weiterleiten!

Anmeldung unter: Pressestelle, Tel. 0351 463-32398, pressestelle@tu-dresden.de

Informationen für Journalisten: Dr. Ludger Lieb, 0162 276 74 88
Ariane Kwasigroch, Tel. 0351 463-36706 oder 0177 527 22 80
www.tu-dresden.de/zugbildung

Dresden, 2. Oktober 2007
Mag – 259Zugbildung